



bito Silikat-Vergussmasse V 10 Rapid

lösemittelfreies 2K Silikat-Reparaturharz

1. Produktvorteile

- schnell und zäh-elastisch aushärtend
- lösemittelfrei, EMICODE EC1R Plus
- 2-komponentig
- geeignet in Verbindung mit beheizten Fußbodenkonstruktionen

2. Einsatzbereiche

Für das Schließen von Rissen und Fugen in mineralischen Estrichen, im Innen- und Außenbereich.

3. Technische Daten

Basis	Wasserglas modifiziert (A-Komponente); Isozyanat (B-Komponente)
Farbe	transparent braun
Dichte	ca. 1,46 g/cm ³ (A-Komponente); ca. 1,12 g/cm ³ (B-Komponente)
Viskosität	selbstverlaufend
Raumklima	15-25°C Temperatur; 35-75 (empfohlen 40-65) % relative Luftfeuchte
Mischverhältnis	300 ml Harz mit 300 ml Härter homogen mischen
Topfzeit	ca. 8 Minuten, bei ca. 23°C, abhängig von der Temperatur
Endfestigkeit	ca. 20-30 Minuten, bei ca. 23°C, abhängig von der Temperatur
Reinigung	in frischem Zustand mit Universallösung
Verbrauch	je nach Fugendimension. 1 Mischung ergibt ca. 600 ml
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von 12 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen	gut verschlossen, vor hohen Temperaturen und vor Frost schützen
Kennzeichnung nach GHS	GHS07 GHS07, GHS08

Umwelt-/Arbeitsschutz

GISCODE RU1; EMI CODE EC1RPlus

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss dauertrocken, druckfest und staubfrei sein. Risse auffräsen, Querschnitte setzen und aussaugen, in die Querschnitte Wellenverbinder einsetzen.

5. Verarbeitung

Immer gesamten Flascheninhalt anmischen! A-Komponente mit dem Härter homogen mischen. Dazu den gesamten Flascheninhalt des Härters in das Harz umfüllen, Flasche verschließen und ca. 15 Sekunden kräftig schütteln, nicht umrühren! Die fertige Masse umgehend in die ausgesaugten Risse oder Fugen eingießen und mit Spachtel glätten. Damit eine nachfolgende Haftung von Nivelliermassen oder Klebstoffen gewährleistet ist, muss das Reparaturharz im unausgehärteten Zustand mit trockenem bito Quarzsand QS 422 0,4 - 0,8 mm abgesandet werden.

6. Besondere Hinweise

Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Die Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127